



Chorbiografie

Im Herbst 1992 gründen einige Diplomandinnen der damaligen Hebammenschule Bern, zusammen mit ihrem Singlelehrer Christoph Ferrier, den Hebammenchor Midwife Crisis. Im Vordergrund stehen Spass, Geselligkeit und die Freude am Singen.

Bald folgen erste Auftritte, zunächst an Quartier- und Eröffnungsfesten, später auf Konzertbühnen der Stadt und Region Bern und im Juni 1994 ein erster TV-Auftritt in der Sendung Lipstick.

1995 stösst Marlen Winkler für die Solopartien hinzu und sorgt mit ihrer berührend-starken Stimme für Begeisterung beim Publikum.

Im Frühling 1998 erscheint die erste CD **«Birth»** und ein Bericht in „10 vor 10“ des Schweizer Fernsehens.

Am internationalen Hebammenkongress 2002 singt Midwife Crisis im Wiener Rathaus vor mehreren Tausend Berufskolleginnen aus aller Welt.

2003 kommt die zweite CD **«Fernwehen»** heraus und die singenden Geburtshelferinnen erlangen schweizweit Beachtung durch ihre Auftritte in den Sendungen „Benissimo“ und „Quer“.

Musikalisch untermalt werden die energiegeladenen Livedarbietungen der Chorladies mit der Begleitband von Christian Brantschen/Keyboard und Akkordeon, Matteo Hofer/Bass, Menk Grossniklaus/Sax und Michael Morris/Perkussion.

Ab 2005 trägt die Sängerin und versierte Arrangeurin Xenia Zampieri, zunächst als Stimmbildnerin und später als Co-Chorleiterin, wesentlich zur Erhöhung des gesanglichen Niveaus bei. Auftritte im „Blue Note“ Biel, „Taverne Adelboden“, „Scala“ Wetzikon und „Mattenhof“ Gümligen.

Die Hebamme Dagmar Brunner wird neue Solosängerin. Nach einem rauschenden Abschiedskonzert zum fünfzehnjährigen Jubiläum im Bärensaal Worb, verlässt Christoph Ferrier 2007 den Chor und übergibt die Leitung an Xenia Zampieri und Felix Hochuli.

Seit Januar 2009 leiten Ben Vatter und Sängerin Martina Schibler den Hebammenchor. Mit der neuen Begleitband – Marc Hügli/Gitarre, Andreas Hügli/Piano, Ivo Ubezio/Bass und Simon Fankhauser/Drums – begeistern Midwife Crisis das Publikum mit dem Programm **«Heimwehen»** in der zweimal ausverkauften La Cappella in Bern.

Im Herbst wird der Chor während eines Konzerts in der Kirche Allmendingen b. Thun für die Sendung „SF bi de Lüt“, zum Thema „Vereine in der Schweiz“ porträtiert.

Mit zwölf Konzerten touren Midwife Crisis 2010/11 mit ihrem Programm **«Bad Girls»** erfolgreich durchs Mittelland. Chris Moore ist als neuer Bassist dabei.

2012 feiert der Hebammenchor Bern das zwanzigjährige Bestehen und produziert aus diesem Anlass seine dritte CD **«Femmes Foetales»**.

2014 verlässt Martina Schibler den Chor als Stimmbildnerin und Solosängerin, arrangiert jedoch weiterhin Songs für Midwife Crisis. Der Berner Hebammenchor tourt mit dem Programm **«Muttermund»** durch die Schweiz und erreicht qualitative Höhenflüge mit Mei-Siang Chou, der neuen Stimmbildnerin und Solosängerin.

2016 startete das erfolgreiche Programm **«Eau de Vie»**. Alle Konzerte waren restlos ausverkauft.

Im Mai 2019 beginnt die Konzerttour mit dem Programm **«Baby»**.